

Kanton Basel-Landschaft mit hoher Wettbewerbsfähigkeit

Liestal, August 2023

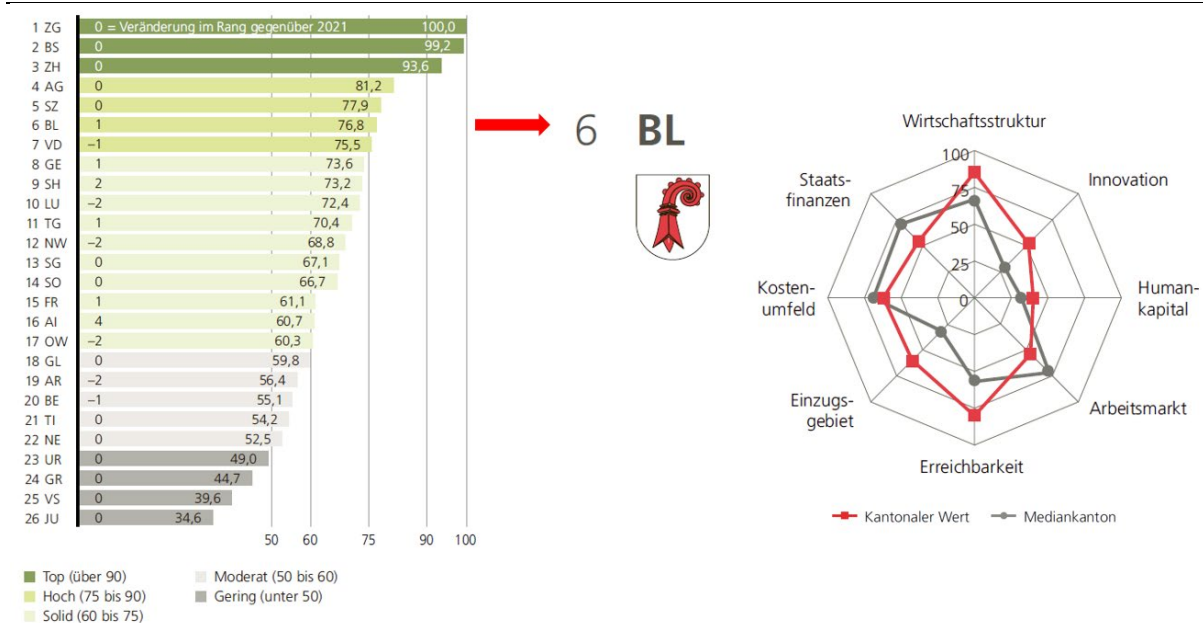
Der Kanton Basel-Landschaft belegt beim kantonalen Wettbewerbsindikator (KWI) 2023 der UBS¹ den 6. Rang. Gegenüber der letzten Analyse von 2021 resultiert eine Verbesserung um einen Rang. 2019 lag der Kanton Basel-Landschaft noch auf Rang 9. Der KWI besteht aus über 50 Indikatoren und gibt Aufschluss über die langfristige relative Wettbewerbsfähigkeit und über die Wachstumspotenziale der Kantone.

Der Kanton Basel-Landschaft erhält von der UBS neu das zweithöchste Prädikat «hohe Wachstumsaussichten» (*vgl. Abbildung nächste Seite*). Äusserst erfreulich ist, dass sich der Kanton in den letzten Jahren beim Kostenumfeld gegenüber den anderen Kantonen laufend verbessern konnte. Hauptverantwortlich dafür ist die Umsetzung der Unternehmenssteuerreform SV17. Auch die weitere Stärkung der Innovationskraft sowie eine leichte relative Verbesserung bei der Erreichbarkeit haben sich positiv auf die Rangierung im Kantonsvergleich ausgewirkt.

Eine hervorragende Standortattraktivität weist das Baselbiet gemäss UBS bei der Erreichbarkeit (Rang 4), bei der Wirtschaftsstruktur (Rang 5) und bei der Innovationskraft (Rang 6) auf. Bei der Säule Humankapital (Rang 9) befindet sich Basel-Landschaft im oberen Mittelfeld der Schweizer Kantone. Potenzial nach oben besteht beim Arbeitsmarkt (Rang 20). Hier schlägt vor allem die ungünstige demografische Entwicklung im Kanton Basel-Landschaft negativ zu Buche. Auch bei den Staatsfinanzen (Rang 20) muss sich das Baselbiet mit einem der hinteren Ränge begnügen.

¹ Kantonaler Wettbewerbsindikator 2023, UBS ([Medienmitteilung](#) und [Studie](#), aufgerufen am 24.8.2023)

Kantonaler Wettbewerbsindikator 2023



Quelle: UBS